

WAKOL Z 505 Reparaturmasse, fein

Technische Information

Anwendungsbereich

Reparaturmasse zum

- Partiellen Feinausgleich
- Beseitigen von Kellenschlägen
- Vorziehen von Unebenheiten
- Ausbessern von Untergründen
- Ausspachteln von Treppenstufen
- Anspachteln von Türanschlüssen
- Füllen von Löchern, Vertiefungen und Ausbrüchen

im Innenbereich.

Besondere Eigenschaften



- chromatarm gemäß REACH
- stuhlrolleneeignet ab 1 mm Schichtdicke
- unter Parkett ab 2 mm Schichtdicke
- standfest
- auf null ausziehbar

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Emissionsklasse nach französischem Recht
- 3) Zementhaltige Produkte, chromatarm
- 4) Entspricht den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft
- 5) Geeignet auf Fußbodenheizung
- 6) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

Rohstoffbasis: Spezialzement/Quarzmischung mit speziellen Kunststoffzusätzen

Auftragsstärke: 0 bis 70 mm

Wasserbedarf:	ca. 0,33 Liter Wasser + 1 kg WAKOL Z 505 Reparaturmasse, fein
Verarbeitungszeit:	ca. 5 Minuten
Begehbarkeit:	nach ca. 30 Minuten
Überspachtelbar:	nach ca. 10 Minuten
Verlegereife:	nach ca. 30 Minuten 12 Stunden bei Parkettverlegung
Lagerzeit:	12 Monate; kühl und trocken lagern
Klassifizierung nach EN 13813:	CT-C20-F7

Auftragsweise und Verbrauch⁷⁾

Spachtel ca. 1,15 kg/m²/mm

7) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der gültigen Normen und Merkblätter entsprechen. Der Untergrund muss dauer trocken, fest, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Normgerechte Untergründe und alte, wasserfeste Klebstoffreste benötigen keinen Vorstrich und können direkt überspachtelt werden.

Verarbeitung

WAKOL Z 505 Reparaturmasse, fein in einem sauberen Anrührgefäß mit ca. 0,33 l klarem, kaltem Leitungswasser je kg Pulver klumpenfrei anrühren. Masse sofort verarbeiten. Angerührte Masse mit Traufel oder Glättkelle gleichmäßig in der gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund auftragen.

Ist eine Überspachtelung erforderlich, so muss die erste getrocknete Schicht mit WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat, 1:2 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3003 Dispersionsvorstrich vorgestrichen werden. Nach 10 min. Trockenzeit kann die Überspachtelung mit allen Wakol Spachtelmassen durchgeführt werden.

Die abbindende Spachtelschicht ist vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Nicht für Flächenspachtelung einsetzen.

Die zulässige Schichtdicke auf Gussasphalt (IC10 und IC15) beträgt max. 5 mm, für höhere Schichtdicken WAKOL A 850 Füllmasse verwenden.

Nicht im Außenbereich und im Dauernassbereich einsetzen.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 15.06.2023 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.